

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
-Amt für Straßen und Verkehr-

Bremen, 26. Mai 2014
Tel.: 361-7504 (Herr Pietruska)

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)

Vorlage Nr. 18/391 (S)

**Vorlage
für die Sitzung der
Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)
am 05. Juni 2014**

Radwegschluss Senator-Apelt-Straße

A. Problem

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) hat am 27. August 2013 den Antrag der Fraktion der CDU vom 13. August 2013 „Radwegschluss Senator-Apelt-Straße“ (Drucksache 18/366 S) behandelt und zur Beratung und Berichterstattung an die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie überwiesen.

B. Lösung

Die Deputation legt der Stadtbürgerschaft den in der Anlage beigefügten Bericht vor.

C. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderspezifische Auswirkungen

Der im Antrag geforderte Radwegschluss in der Senator-Apelt-Straße vor Seehausen verursacht Kosten in Höhe von rd. 150.000 € sowie personelle Aufwände. Die Maßnahme ist im aktuellen Haushalt berücksichtigt. Die erforderlichen Mittel sind eingeplant. Die benötigten personellen Ressourcen können mit vorhandenem Personal abgedeckt werden.

Der Radwegschluss in der Senator-Apelt-Straße fördert den Radfahrverkehr in den Stadtteilen Woltmershausen und Seehausen und dient der Schulwegsicherung.

Mit der Antwort sind keine genderspezifischen Auswirkungen verbunden. Dieses Angebot richtet sich an Betroffene beiderlei Geschlechts.

D. Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt dem Berichtsentwurf entsprechend der Anlage zu und bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um dessen Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft).

Anlage: Bericht der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)

Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vom 05. Juni 2014

Radwegschluss Senator-Apelt-Straße

1. Sachdarstellung

Die Fraktion der CDU hat folgenden Antrag an die Bremische Bürgerschaft gestellt (Drucksache 18/366 S):

„Bei der Senator-Apelt-Straße handelt es sich um eine Hauptverbindungsachse zwischen den Stadtteilen Woltmershausen und Seehausen. Insbesondere Kinder aus Hasenbüren und Seehausen nutzen die Strecke täglich mit dem Fahrrad auf ihrem Schulweg. Da die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf der Straße weitestgehend 70 km/h bzw. 50 km/h beträgt, hat die Verkehrsdeputation bereits 2004 beschlossen, diese Verbindungsstraße mit einem Radweg komplett auszubauen. Seit 2007 stocken die Arbeiten jedoch und bis heute fehlen die letzten 150 m Fahrradweg vor Seehausen. Eine durchgehend sichere Strecke ist daher nach wie vor nicht gewährleistet. In Hinblick auf die sehr häufige Nutzung der Strecke durch Kinder ist die Fertigstellung jedoch dringend erforderlich. Auch in Bezug auf die zahlreichen Radverkehrstouristen, die den Fahrradweg auf dem Weserradweg nutzen, ist der Radwegschluss notwendig.

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, noch 2013 den Radwegschluss auf der Senator-Apelt-Straße fertig zu stellen.“

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) hat in ihrer Sitzung am 27. August 2013 diesen Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie überwiesen.

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie hat in ihrer Sitzung am 05. Juni 2014 den Antrag beraten und gibt folgenden Bericht ab:

Nachdem nun die Voraussetzungen für das letzte Teilstück des Radweges vorliegen, erfolgte der Planungsauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr für den Radwegschluss in der Senator-Apelt-Straße zwischen Ortseingang Seehausen und der Seehausener Landstraße am 10. September 2013. Das Anhörungsverfahren der Träger öffentlicher Belange wurde vom 20. November 2013 bis 27. Januar 2014 durchgeführt und die Plangenehmigung mit dem Einvernehmen des Beirates liegt hierfür vor. Am 10. März 2014 wurde die Ausführungsplanung beauftragt, welche zwischenzeitlich fertiggestellt worden ist. Nunmehr befindet sich das Amt für Straßen und Verkehr in der Bauvorbereitungsphase. Der Baubeginn ist für Herbst 2014 vorgesehen. Der Baufertigstellungstermin soll bis Ende 2014 erfolgen. Nach vorliegender Kostenschätzung wird die Baumaßnahme mit rd. 150.000 € veranschlagt. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

2. Beschlussempfehlung

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie empfiehlt aufgrund der vorstehenden Ausführungen der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) dem Antrag der CDU (Drucksache 18/366 S) zuzustimmen.

Senator Dr. Joachim Lohse

Vorsitzender der Deputation für Umwelt,
Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie

Jürgen Pohlmann

Sprecher der Deputation für Umwelt,
Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie